



**NÜRNBERGER**

VERSICHERUNGSGRUPPE

seit 1884

**Zwischenmitteilung 1-3/2011**

# NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE

---

NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft

## Lebens- versicherung

---

NÜRNBERGER Lebensversicherung AG  
NÜRNBERGER Beamten Lebensversicherung AG  
NÜRNBERGER Versicherung AG Österreich

## Pensions- versicherung

NÜRNBERGER Pensionskasse AG  
NÜRNBERGER Pensionsfonds AG

## Kranken- versicherung

---

NÜRNBERGER Krankenversicherung AG

## Schaden- versicherung

---

NÜRNBERGER Allgemeine Versicherungs-AG  
NÜRNBERGER Beamten Allgemeine Versicherung AG  
GARANTA Versicherungs-AG  
GARANTA ÖSTERREICH Versicherungs-AG (Niederlassung)  
CG Car – Garantie Versicherungs-AG (anteilig einbezogen)  
NÜRNBERGER SofortService AG

## Vermögensberatung und -verwaltung

---

FÜRST FUGGER Privatbank KG

## Dienstleistung

---

NÜRNBERGER Verwaltungsgesellschaft mbH  
NÜRNBERGER Communication Center GmbH  
EUROPÄISCHER HOF, Thermal-Sport-Hotel Badgastein Ges.m.b.H.

Unsere Geschäfts- und Zwischenberichte sowie weitere aktuelle Informationen zur NÜRNBERGER Versicherungsgruppe und zur Aktie der NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft finden Sie auch im Internet (<http://www.nuernberger.de>) in der Rubrik „Über uns/Investor Relations“.

NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft  
Investor Relations  
Ostendstraße 100  
90334 Nürnberg

Telefon 0911 531-2712  
Telefax 0911 531-4715  
[uwe.carr@nuernberger.de](mailto:uwe.carr@nuernberger.de)

Generell gilt:  
Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen stehen für beide Geschlechter gleichermaßen.

# NÜRNBERGER in Zahlen

		1.-3. Quartal 2011	1.-3. Quartal 2010
Eigenkapital	Mio. EUR	685,1	674,7
Beitragseinnahmen	Mio. EUR	2.609,9	2.581,9
Erträge aus Kapitalanlagen <sup>1</sup>	Mio. EUR	789,1	743,2
Provisionserlöse	Mio. EUR	27,9	26,1
Konzernumsatz	Mio. EUR	3.426,8	3.351,2
Aufwendungen für Versicherungsfälle und Beitragsrückerstattung	Mio. EUR	1.884,3	1.841,1
Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen	Mio. EUR	494,4	508,2
Ergebnis vor Steuern	Mio. EUR	79,4	64,0
Konzernergebnis auf Aktionäre der NÜRNBERGER entfallend	Mio. EUR	71,3	36,4
Kapitalanlagen	Mio. EUR	19.939,7	19.974,4
Kundeneinlagen FÜRST FUGGER Privatbank	Mio. EUR	4.202,2	3.887,4
Versicherungsverträge	Mio. Stück	7,272	7,412
Mitarbeiter im Außendienst, Agenturen, Mehrfachagenturen und Makler		23.553	23.459
Mitarbeiter im Innendienst		4.156	4.380
davon bei Autohandelsgesellschaften		624	847

<sup>1</sup>ohne nicht realisierte Gewinne aus Fondsgebundenen Versicherungen

Sehr verehrte Damen,  
sehr geehrte Herren,

mit der vorliegenden Zwischenmitteilung geben wir Ihnen einen Überblick über die Geschäftsentwicklung des NÜRNBERGER Konzerns vom ersten bis zum dritten Quartal 2011, ergänzt um die Erläuterung wesentlicher Ereignisse und Geschäfte bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Mitteilung. Bei den in Klammern angegebenen Zahlen handelt es sich um die entsprechenden Vorjahreswerte. Diese haben wir nach IAS 8.41 unter Wesentlichkeits-Gesichtspunkten angepasst, da eine Neu beurteilung von Rückstellungen und Verbindlichkeiten vorzunehmen war. Die Angabe „netto“ bedeutet für eigene Rechnung, das heißt nach Abzug der Rückversicherung. Die Zahlen haben wir nach den IFRS (International Financial Reporting Standards) ermittelt.

## **NÜRNBERGER Konzern**

Mit 3,427 (3,351) Milliarden EUR übertraf der Konzernumsatz zum dritten Quartal 2011 den entsprechenden Vorjahreswert um 2,3 %.

Die Neubeiträge konnten wir um 4,9 % auf 556,4 (530,2) Millionen EUR steigern, gebuchte Beiträge erzielten wir in Höhe von 2.520,5 (2.509,8) Millionen EUR. Zum 30. September 2011 betrug die Anzahl der Versicherungsverträge 7,272 (7,412) Millionen Stück. Nettoaufwendungen für Versicherungsfälle sind in Höhe von 1.561,3 (1.440,7) Millionen EUR angefallen.

Die Kapitalanlagen des Konzerns, einschließlich des Anlagestocks der Fondsgebundenen Lebens- und Unfallversicherung, verminderten sich im bisherigen Jahresverlauf um 1,8 % von 20,309 Milliarden EUR auf 19,940 Milliarden EUR. Während die Kapitalanlagen in der konventionellen Versicherung um 540,1 Millionen EUR auf 15,462 (14,922) Milliarden EUR stiegen, reduzierten sich die Kapitalanlagen im Anlagestock der Fondsgebundenen Versicherung um 909,3 Millionen EUR auf 4,478 (5,387) Milliarden EUR. Aus den Kapitalanlagen in der konventionellen Versicherung erzielten wir ein Nettoergebnis in Höhe von 429,9 (539,2) Millionen EUR.

Im Innendienst waren zum Ende des dritten Quartals 4.156 (4.380) und im angestellten Außendienst 1.295 (1.427) Mitarbeiter bei NÜRNBERGER Konzernunternehmen beschäftigt. 624 (847) von ihnen waren für Autohandelsgesellschaften tätig. 246 (313) Personen befanden sich in der Ausbildung. Die Zahl der hauptberuflichen Vermittler betrug 19.848 (19.588), die der nebenberuflichen 2.410 (2.444).

Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich gegenüber dem entsprechenden Vorjahreswert um 15,4 Millionen EUR auf 79,4 (64,0) Millionen EUR. Für Steuern waren 6,7 (25,5) Millionen EUR aufzuwenden. Der um 88,6 % gestiegene Konzerngewinn von 72,7 (38,6) Millionen EUR ist in Höhe von 71,3 (36,4) Millionen EUR den Anteilseignern des NÜRNBERGER Konzerns zuzurechnen. Die Fremdanteile am Ergebnis betragen 1,5 (2,2) Millionen EUR.

## **NÜRNBERGER Lebens- versicherung**

Die Neubeiträge im Segment Lebensversicherung (einschließlich Pensionsversicherung) steigerten wir um 8,2 % auf 393,0 (363,3) Millionen EUR, wobei auf Einmalbeitragsgeschäfte ein Anteil von 61,2 % entfällt. Am stärksten nachgefragte Produktformen sind die klassische Rentenversicherung, die Fondsgebundene Lebens- und Rentenversicherung sowie die Berufsunfähigkeits-Versicherung. Um 2,7 % auf 1.794,6 (1.747,7) Millionen EUR konnten die gebuchten Bruttobeiträge des Segments erhöht werden.

Am 30. September 2011 betrug die Zahl der bestehenden Lebensversicherungen insgesamt 3,157 (3,206) Millionen Stück. Der Versicherungsbestand lag bei 123,579 (118,650) Milliarden EUR Versicherungssumme. Die gezahlten Versicherungsleistungen stiegen um 10,7 % auf 1.336,6 (1.207,0) Millionen EUR.

## **NÜRNBERGER Kranken- versicherung**

Die Neubeiträge im Segment Krankenversicherung stiegen von 12,8 Millionen EUR im Vorjahr auf 16,6 Millionen EUR, was einem Zuwachs von 29,3 % entspricht. Diese Erhöhung ist im Wesentlichen auf die Krankheitskosten-Vollversicherung zurückzuführen. Die gebuchten Bruttobeiträge wuchsen in der Folge um 7,1 % auf 128,7 (120,1) Millionen EUR. Am 30. September 2011 hatten wir 185.069 (180.649) Krankenversicherungs-Verträge sowie 103.228 (101.930) Auslandsreise-Krankenversicherungen im Bestand.

## **NÜRNBERGER Schaden- und Unfallversicherung**

Im Geschäftsfeld Schaden- und Unfallversicherung erreichten die Neu- und Mehrbeiträge 146,8 (154,1) Millionen EUR. Das entspricht einem Rückgang um 4,7 %. Einen Neugeschäftszuwachs konnten wir dabei erneut in den Sach-, Haftpflicht- und Unfallsparthen erzielen. Er beträgt 1,8 %.

Die gebuchten Beiträge verringerten sich insgesamt um 6,9 % auf 600,1 (644,7) Millionen EUR. Mit 360,7 (362,3) Millionen EUR Beitragseinnahmen lagen die Sach-, Haftpflicht- und Unfallversicherungen fast auf Vorjahresniveau. Aus der Autoversicherung resultierten 239,4 (282,4) Millionen EUR Beitragseinnahmen, was einem Minus von 15,2 % entspricht. Die Anzahl der Versicherungsverträge im Bestand belief sich zum Stichtag auf 3,827 (3,923) Millionen Stück.

Deutliche Verbesserungen erzielten wir sowohl bei den Aufwendungen für Versicherungsfälle mit einem Rückgang um 49,8 Millionen EUR auf 376,7 Millionen EUR als auch bei den Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (einschließlich Provisionen). Diese verminderten sich um 18,7 Millionen EUR auf 160,5 Millionen EUR. Hieraus resultiert eine gegenüber dem Vorjahr deutlich verbesserte Schaden-Kosten-Quote in Höhe von brutto 94,6 (103,1) %. Nach Rückversicherung ergibt sich ein versicherungstechnisches Ergebnis von 14,8 (-19,6) Millionen EUR.

## **Bankdienst- leistungen**

Zum 30. September 2011 betragen die Kundeneinlagen der FÜRST FUGGER Privatbank KG, einschließlich des vermittelten Geschäfts, 4,202 Milliarden EUR. Das entspricht einer Zunahme gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresstichtag von 314,8 Millionen EUR oder 8,1 %. Nachdem sie sich in den ersten sieben Monaten des Jahres besonders erfreulich entwickelt hatten, mussten die Einlagen in den Monaten August und September bedingt durch die heftige Korrektur an den Märkten wieder etwas von ihrem Zuwachs abgeben. Provisionserlöse erzielten wir im bisherigen Jahresverlauf in Höhe von 18,2 (16,1) Millionen EUR.

## **Ausblick**

Die Geschäftserwartungen des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) für die Beitragsentwicklung im Jahr 2011 sind – trotz der noch immer freundlichen Konjunktur – relativ verhalten. Vor diesem Hintergrund zeichnet sich auch für die NÜRNBERGER Versicherungsgruppe über alle Versicherungszweige hinweg eine eher gedämpfte Nachfrage nach Versicherungsprodukten ab. Wir erwarten einen leichten Beitragsrückgang in der Größenordnung von 1,5 bis 2,0 %.

Für das Geschäftsjahr 2011 rechnen wir unverändert mit einem deutlich über dem Vorjahr liegenden Konzernergebnis. Positive Effekte ergeben sich dabei aus verbesserten Schadenquoten in der Schaden- und Unfallversicherung sowie aus dem in diesem Jahr abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrag zwischen

der NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft und der NÜRNBERGER Lebensversicherung AG. Die infolge der europäischen Staatsschuldenkrise von großer Unsicherheit geprägte Entwicklung an den Kapitalmärkten sowie der weitere Schadenverlauf stellen für uns die bedeutendsten Unwägbarkeiten dar.

Für die einzelnen Geschäftssegmente zeichnet sich folgende Entwicklung ab:

In der Lebensversicherung werden die Neubeiträge 2011 spürbar unter dem im Vorjahr erreichten Volumen liegen. Das Jahr 2010 war insbesondere im vierten Quartal von einem überdurchschnittlichen Einmalbeitragsgeschäft geprägt, das sich in diesem Jahr nicht wiederholen dürfte. Zwar gehen wir aus diesen Gründen auch bei den gebuchten Beiträgen von einem leichten Rückgang aus, setzen uns damit aber positiv von der derzeitigen Branchenerwartung ab, die laut GDV bei -6 % liegt.

Für die private Krankenversicherung erwarten wir – angesichts der bisherigen Entwicklung – 2011 einen deutlichen Anstieg des Neugeschäfts. Hier ist die NÜRNBERGER Krankenversicherung AG mit attraktiven Prämien und einem flexiblen Tarifangebot hervorragend positioniert. In der Folge rechnen wir in diesem Jahr auch mit deutlichen Zuwächsen bei den gebuchten Beiträgen.

In der Schaden- und Unfallversicherung gehen wir für 2011 von insgesamt rückläufigen Beitragseinnahmen aus, da unsere verstärkte strategische Ausrichtung auf das Sach-, Haftpflicht- und Unfallgeschäft die erwarteten Beitragsrückgänge in der Kraftfahrtversicherung noch nicht kompensieren kann.

Für unsere unter den Bankdienstleistungen gebündelten Aktivitäten rechnen wir 2011 mit einer weiter zunehmenden Nachfrage im Bereich der privaten Vermögensverwaltung. Auch im Vermittlungsgeschäft mit Investmentfonds erwarten wir eine Steigerung der Nettomittelzuflüsse.

Nürnberg, 14. November 2011

Vorstand der NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft

Dr. Werner Rupp

Dr. Armin Zitzmann

Dipl.-Päd. Walter Bockshecker

Dipl.-Kfm. Henning von der Forst

Dr. Wolf-Rüdiger Knocke

Dr. Hans-Joachim Rauscher